

Bündnis für gesunde Tiere e.V.

i.A. Sonja Goldfinger
Kraußstr. 1
91522 Ansbach

Fax: 0981-4663798

Landratsamt Waldshut
Landrat Tilman Bollacher
Kaiserstraße 110
79761 Waldshut-Tiengen

Telefax: 07751/86-1999

Ansbach, den 7. März 2012

Stellungnahme

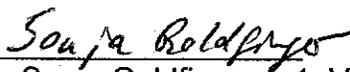
zum u.a. Schreiben vom 16.02.2012

Sehr geehrter Landrat Bollacher,

im Namen unseres Vereins bitten wir Sie innerhalb von zwei Wochen eine Stellungnahme zum u.a. Schreiben von Frau Diana Herrmann abzugeben. Ihre persönliche Antwort ist uns sehr wichtig. Als Amtsperson der BRD haben Sie einen Eid abgelegt, sich um die Belange Ihrer Bürger zu kümmern.

Wir weisen darauf hin unseren gesamt geführten Schriftverkehr (Stellungnahmen von Landräten in Bayern und Baden-Württemberg u.a. inbegriffen) im Sinne des Verbraucher- wie des Tierschutzes auch bei unseren Messeauftritten zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Sonja Goldfinger 1. Vorsitzende

Update zur Korrespondenz mit Landratsamt

16.2.2012:

----- Original Message -----

From: Diana

To: tilman.bollacher@landkreis-waldshut.de

Cc: Sonja Goldfinger

Sent: Thursday, February 16, 2012 8:41 AM

Subject: Aktuelles - buendnis-fuer-gesunde-tieres Jimdo-Page!

Sehr geehrter Herr Landrat Bollacher,

nachdem die Justiz in Waldshut schon über die Ländergrenzen hinaus für Aufsehen gesorgt hat , indem sie Grundbuchfälschungen deckt , setzen nun ihre Mitarbeiter des Veterinärwesens -samt Bußgeldstelle noch einen drauf.

Auch wenn einige Landfrauen noch beten (Frau Andrea Gottstein aus Luttingen betet daß sie ihr Kalb nicht töten muß wegen eines nicht geeichten Tests, unter 07763-3540 können sie gerne mit ihr Rücksprache halten) greifen andere Landwirte schon zu drastischeren Massnahmen , nachdem die Politiker im Lande ausser nicht gehaltenen Versprechungen sich nunmehr in Schweigen hüllen. Siehe weiter unten die Anschreiben von W. Schneider an die höhere Politik in Stuttgart.

Gerne sehen ich und die Mitglieder im Verein einer Stellungnahme von ihnen entgegen und weisen darauf hin ihr geschätztes Schreiben hier zu veröffentlichen

Mit freundlichen Grüßen

Diana Herrmann

Anbei das heutige Schreiben von Diana Herrmann „totes Fohlen aus geimpfter Stute“

Diana Herrmann

07.03.2012

Bergstrasse 35

79737 Herrischried

Vorsitzende Bündnis für gesunde Tiere

An Tierseuchenbetrugkasse Anstalt für öffentliches Unrecht Stuttgart

per Fax 0711-9673-70061

An Veterinäramt Waldshut

per Fax 07751- 86- 5299

an Staatsanwaltschaft Waldshut AZ 20 Js 6866/11

07751-881-137

Bildzeitung Stuttgart -0711-3199-301

Betreff: 4 . totes Fohlen aus geimpfter Stute Taube

An alle Mitarbeiter des Veterinäramtes Waldshut samt Dezernatsleiterin

an alle Mitarbeiter der Tierseuchenbetrugsbehörde Stuttgart

an die zuständige Staatsanwaltschaft Waldshut

an den Chefredakteur Stegmüller der Bild in Stuttgart

Das geehrt werde ich mir ersparen, bei Denjenigen die schon lange informiert worden sind was hier im Namen der verlogenen Infektionstheorie im Regierungsauftrag gesichert wird und mit Bußgeldbescheiden und Kontopfändungen weiter gesichert werden soll.

Heute Morgen liegt das 4te tote Fohlen der 1 mal 2001 ! geimpften Taube , also vor 11 Jahren

(gegen sog. Influenzaviren die auch keiner nachweisen kann) im Stall in ihrer Boxe.

Alle anderen Stuten ungeimpft bekommen weiterhin seit 10 Jahren gesunde lebende Fohlen .

Nun mag es sein das in anderen Betrieben angeblich ? geimpfte Stuten auch lebende Fohlen bekommen ? der Vergiftungsstatus dieser Tiere müsste überprüft werden – wir wissen wie das geht , die Veterinäre dürfen so etwas nicht wissen , sonst bekämen sie vielleicht ein Gewissen ?

Aber ich – wir (über unseren Verein) werden diese Verbrechen nicht weiter dulden, geschweige denn noch weiter finanzieren.

Es möge sich jeder der Beteiligten einmal die Frage stellen, wenn er gesunde Kinder hat und diese dann in den Kindergarten sollen oder in die Schule müssen und Vater Staat steht da im weissen Kittel und fragt den Impfstatus ab und man weiß , dass der Erregerbeweis noch nie erbracht worden ist obwohl es das Gesetz vorschreibt !!! und sie machen weiterweil...

es geht ja um die Sicherung von Arbeitsplätzen und Steuereinnahmen wie reagiert man dann ?

Aber vorher mal eine Mutter besuchen die vor der Impfung ein gesundes Kind hatte – danach einen lebenslangen Schwerstpflegefall- ich vermittele gerne einen Besuch- oder einen Kollegen der über 20 tote Rinder und Kühe nach der Blauzungenimpfpflicht hat- oder in eine Familie wo die Mutter nur noch schwer behinderte Kinder bekommt samt den Anschuldigungen das sei die Erbgenetik aus ihrer Verwandtschaft, erdulden muss.

Kaputte Leben , Familien –kaputte Gesellschaft... und weiter das grundlose Vergiften gesichert durch die Handlanger in den Behörden. Ich appelliere an den Rest des evtl. vorhandenen Gewissens aller beteiligten Personen

remonstriert und weigert euch dieses grundlose Vergiften von Mensch und Tier weiter zu betreiben , schreibt endlich die Wahrheit , ihr an der Medienmacht

geht endlich in die Strafverfolgung trotz Weisungsgebundenheit - ihr in der Exekutive es kann doch nicht sein das alle einfach weitermachen , Himmel hilf - was hat man aus dem Volk der Dichter und Denker gemacht .

Mit traurigen Grüßen

D.Herrmann